

## Inhalt

### RA Christoph Welscher Grundlagen des Arbeitsrechts

<b>1.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Anwendbarkeit des BetrAVG .....</b>	<b>3</b>
2.1	Begriff „betriebliche Altersversorgung“ .....	4
2.2	Persönlicher Geltungsbereich des BetrAVG .....	4
2.2.1	Arbeitnehmer und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte.....	5
2.2.2	Nichtarbeitnehmer .....	5
2.2.3	Zusagen außerhalb des Anwendungsbereichs des BetrAVG, insbesondere „beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer“ .....	6
2.2.4	Besonderheiten hinsichtlich Anspruch auf Entgeltumwandlung .....	7
2.2.5	Familienangehörige und Verwandte.....	7
2.3	Abdingbarkeit.....	7
<b>3.</b>	<b>Rechtsgrundlagen einer Versorgungszusage.....</b>	<b>8</b>
3.1	Die Versorgungszusage .....	8
3.2	Individualrechtliche Versorgungszusagen .....	10
3.2.1	Einzelzusage und -vertrag .....	10
3.2.2	Gesamtzusage / ausdrückliche vertragliche Einheitsregelung.....	11
3.2.3	Betriebliche Übung .....	12
3.2.4	Verpflichtung aufgrund Gleichbehandlung und Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) .....	13
3.3	Kollektivrechtliche Versorgungszusagen .....	14
3.3.1	Betriebsvereinbarung.....	14
3.3.2	Vereinbarung nach dem Sprecherausschussgesetz.....	16
3.3.3	Tarifvertrag.....	16
3.3.4	Gesetz .....	17
3.4	Verhältnis der Rechtsgrundlagen zueinander.....	17
<b>4.</b>	<b>Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung.....</b>	<b>18</b>
4.1	Unmittelbare Versorgungszusage; Direktzusage .....	18
4.2	Mittelbare Zusagen.....	19
4.2.1	Direktversicherung .....	19
4.2.2	Pensionskasse.....	20
4.2.3	Unterstützungskasse .....	20
4.2.4	Pensionsfonds.....	21
<b>5.</b>	<b>Zusageformen .....</b>	<b>22</b>
5.1	Leistungszusage .....	22
5.2	Beitragsorientierte Leistungszusage .....	22
5.3	Beitragszusage mit Mindestleistung .....	23
5.4	Umfassungszusage .....	24
5.5	Entgeltumwandlung.....	24

<b>6.</b>	<b>Mitbestimmung des Betriebsrats .....</b>	<b>27</b>
6.1	Grundsätzliches .....	27
6.1.1	Voraussetzungen für die Mitbestimmung .....	27
6.1.2	Verfahren zur Realisierung der Mitbestimmung.....	30
6.2	Bedeutung, Umfang und Inhalt der Mitbestimmung.....	31
<b>7.</b>	<b>Wechsel des Versorgungsschuldners (Betriebsübergang) .....</b>	<b>35</b>
7.1	Voraussetzungen eines Betriebsübergangs .....	35
7.2	Rechtsfolgen eines Betriebsübergangs .....	35
7.3	Konkurrenz bestehender Versorgungssysteme .....	36
7.4	Widerspruch und Informationspflichten .....	38
7.5	Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz.....	38
<b>8.</b>	<b>Änderung und Widerruf von Versorgungszusagen .....</b>	<b>39</b>
8.1	Individualrechtlich erteilte Versorgungszusagen und ablösende Betriebsvereinbarungen .....	39
8.2	Kollektivrechtliche Zusagen.....	41
8.2.1	Zeitkollisionsregel und „3-Stufen-Theorie“ des BAG .....	41
8.2.2	Kündigung Tarifvertrag/Betriebsvereinbarung .....	42
8.2.3	Widerruf von Versorgungszusagen.....	43

## Inhalt

### RA Christoph Welscher Die wichtigsten Normen des BetrAVG

<b>1.</b>	<b>Anspruch auf Entgeltumwandlung (§ 1 a BetrAVG) .....</b>	<b>3</b>
1.1	Persönlicher Geltungsbereich.....	3
1.2	Inhalt des Anspruchs .....	3
1.3	Durchführung der Entgeltumwandlung .....	4
1.4	Fortsetzung mit eigenen Beiträgen (§ 1 a Abs. 4 BetrAVG) .....	5
1.5	Ausschluss des Anspruchs (§ 1 a Abs. 2 BetrAVG) .....	6
<b>2.</b>	<b>Unverfallbarkeit (§ 1 b BetrAVG) .....</b>	<b>6</b>
2.1	Allgemeines .....	6
2.2	Bestand der Versorgungszusage (5 Jahre).....	8
2.3	Mindestalter, Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	9
2.4	Besonderheiten bei einer Direktversicherung (§ 1 b Abs. 2 BetrAVG) .....	9
2.5	Besonderheiten bei Pensionsfonds, Pensions-/ Unterstützungskassen (§ 1 b Abs. 3 und 4 BetrAVG).....	10
<b>3.</b>	<b>Höhe der unverfallbaren Anwartschaft (§ 2 BetrAVG).....</b>	<b>10</b>
3.1	Grundsatz (unmittelbare Versorgungszusagen, § 2 Abs. 1 BetrAVG) .....	10
3.2	Besonderheiten bei Direktversicherungen (§ 2 Abs. 2 BetrAVG) .....	11
3.2.1	Arbeitsrechtliche Lösung .....	11
3.2.2	Versicherungsrechtliche Lösung .....	12
3.3	Besonderheiten bei Pensionskassen § 2 Abs. 3 BetrAVG) .....	12
3.4	Besonderheiten beim Pensionsfonds (§ 2 Abs. 3 a BetrAVG) .....	13
3.5	Besonderheiten bei Unterstützungskassen (§ 2 Abs. 4 BetrAVG) .....	14
3.6	Besonderheiten bei Entgeltumwandlung/beitragsorientierter Leistungszusage (§ 2 Abs. 5 a BetrAVG) .....	14
3.7	Besonderheiten bei Beitragszusagen mit Mindestleistung (§ 2 Abs. 5 b BetrAVG) .....	15
<b>4.</b>	<b>Abfindung (§ 3 BetrAVG) .....</b>	<b>15</b>
4.1	Allgemeines .....	15
4.2	Zulässige Abfindungen .....	16
4.2.1	„Klein-Anwartschaften“/„Klein-Renten“ .....	16
4.2.2	Erstattete Rentenversicherungsbeiträge .....	16
4.2.3	Insolvenz .....	16
4.3	Höhe der Abfindung (§ 3 Abs. 5 BetrAVG).....	16
4.4	Auszahlung der Abfindung (§ 3 Abs. 6 BetrAVG).....	17
<b>5.</b>	<b>Übertragung (§ 4 BetrAVG).....</b>	<b>17</b>
5.1	Allgemeines .....	17
5.2	Einvernehmliche Übertragung (§ 4 Abs. 2 BetrAVG) .....	18
5.3	Übertragungsrecht des Arbeitnehmers (§ 4 Abs. 3 BetrAVG) .....	19

5.4	Einstellung der Betriebstätigkeit/Unternehmensliquidation (§ 4 Abs. 4 BetrAVG) .....	20
5.5	Übertragungswert (§ 4 Abs. 5 BetrAVG) .....	20
5.6	Auskunftsanspruch (§ 4 a BetrAVG) .....	21
<b>6.</b>	<b>Auszehrung und Anrechnung (§ 5 BetrAVG) .....</b>	<b>22</b>
6.1	Auszehrungsverbot (§ 5 Abs. 1 BetrAVG) .....	22
6.2	Anrechnungsverbot (§ 5 Abs. 2 BetrAVG) .....	22
<b>7.</b>	<b>Vorzeitige Altersleistung .....</b>	<b>23</b>
7.1	Allgemeines .....	23
7.2	Höhe der vorzeitigen Altersleistung .....	24
<b>8.</b>	<b>Insolvenzicherung (§ 7 BetrAVG) .....</b>	<b>25</b>
8.1	Insolvenzicherungspflichtige Durchführungswege .....	25
8.2	Sicherungsfälle .....	26
8.3	Umfang des Insolvenzschutzes .....	26
8.4	Versicherungsmissbrauch .....	27
<b>9.</b>	<b>Anpassungsprüfung (§ 16 BetrAVG) .....</b>	<b>28</b>
9.1	Allgemeines .....	28
9.2	Ausnahmen von der Prüfungspflicht .....	28
9.3	Prüfungspflicht (§ 16 Abs. 1 BetrAVG) .....	29
9.4	Nachholende/nachträgliche Anpassung .....	31
<b>10.</b>	<b>Betriebliche Altersversorgung und (familienrechtlicher) Versorgungsausgleich .....</b>	<b>31</b>